



Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/01/2024)
vom 25.03.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

Mitglieder

Herr Roland Heinz Dürre

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Gäste

Herr Bernd Dombrowski

Frau Charlotte Nebendahl

Vertreter Haupt- und Finanzausschuss
stellv. Ausschussvorsitzende Jugend, Kultur-
und Sozialausschuss

Abwesend:

Mitglieder

Frau Angelika Gafert

Herr Joachim Gafert

Herr Ingo Kinder

Beginn: 16:00 Uhr
Ende 17:45 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates Schönberg vom 11.12.2023
6. Rückblick: Weihnachtsfeier
7. Rückblick: Senioren im Straßenverkehr - "aber sicher"
8. Rückblick: E-Bike - / Pedelec-Schulung
9. Homepage des Seniorenbeirates Schönberg
10. Vortrag am 08.05.2024: Die Pflegezeit finanziell planen
11. Tag der Vereine
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Bürger Hermann Stoltenberg trägt sein Anliegen in Bezug auf das Thema „Lebendige Ortszentren – Stadtzentren vor. Er geht dabei unter anderem auf Bebauungspläne und die Verkehrsführung ein. Er kreidet der Gemeindevertretung eine Fehlplanung und mangelhafte Umsetzung an.

Sowohl der Bürgermeister Herr Kokocinski als auch die Bürgervorsteherin Frau Nebendahl gehen auf die geäußerten Punkte erläuternd ein, weisen jedoch die genannten Vorwürfe entscheidend zurück.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates Schönberg vom 11.12.2023

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.12.2023 werden keine Einwände erhoben.

TO-Punkt 6: Rückblick: Weihnachtsfeier

Herr Ehmke blickt auf eine sehr gelungene und besinnliche Weihnachtsfeier zurück.

TO-Punkt 7: Rückblick: Senioren im Straßenverkehr - "aber sicher"

Herr Ehmke berichtet über einen sehr gelungenen Vortrag. Viele offenen Fragen seien beantwortet worden.

TO-Punkt 8: Rückblick: E-Bike - / Pedelec-Schulung

Das Feedback dieser Veranstaltung sei durchweg sehr positiv gewesen. Der durch Herrn Benz, dem Leiter der Verkehrswacht Rendsburg, durchgeführte Parcours sei eine gute Übung gewesen, um mehr Sicherheit im Umgang und im Fahren eines Pedelecs zu erhalten.

In Bezug auf die vorangegangene Planung und der Anmeldung der Veranstaltung lobt Herr Ehmke die sehr kompetente, freundlich und bürgernahe Zusammenarbeit mit Herrn Döbel aus dem Ordnungsamt.

TO-Punkt 9: Homepage des Seniorenbeirates Schönberg

Herr Dürre berichtet über den regen Besucherzulauf auf der Homepage, der sich auch dadurch bestätigt, dass es bereits vermehrt Reaktionen in Form von Anregungen und Lob auf die Homepage gegeben habe. Auf der Homepage des Seniorenbeirates werden sämtliche Informationen und Impressionen zu Veranstaltungen des Beirates veröffentlicht. Auch weiterführende Information und Links zu seniorenbetreffenden Belangen seien auf der Homepage zu finden. Aktualisierungen würden sehr häufig stattfinden, um das Informationsinteresse zu bedienen.

TO-Punkt 10: Vortrag am 08.05.2024: Die Pflegezeit finanziell planen

Herr Ehmke informiert über den geplanten Vortrag „Die Pflegezeit finanziell planen“ am 08.05.2024. Herr Menzel vom Beratungsdienst Geld und Haushalt wird diesen Vortrag abhalten. Es werde unter anderem über die Themen „vorausschauende Planung für das Älterwerden“, „Unterstützung für Pflegebedürftige und für Pflegende“, „Überblick über Wohnformen im Alter“, „Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung“ und „Privatvorsorge“ berichtet.

TO-Punkt 11: Tag der Vereine

Herr Ehmke gibt bekannt, dass der Seniorenbeirat Schönberg auch am diesjährigen „Tag der Vereine“ teilnehmen wird und durch einen eigenen Stand dort vertreten sein wird. Herr Tibus wird mit einem zusätzlichen Stand als Sicherheitsberater Präsenz zeigen. Dazu ergänzt Herr Tibus, dass eventuell auch eine Unterstützung der Polizeidirektion Kiel stattfinden wird.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Herr Ehmke greift nochmals das Thema Straßenreinigung in Bezug auf die Schneeräumung aus der letzten Sitzung auf und erfragt den aktuellen Sachstand, da in der letzten Sitzung mit dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Ehlers diskutiert wurde, ob eine Möglichkeit bestünde, beispielweise bei Versand von Bescheiden, die Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Schönberg beizulegen, um über die Gegebenheiten und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Befreiung / Räumung der Straßen und Gehwege von Schnee zu informieren.

Der Bürgermeister Herr Kokocinski berichtet dazu, dass der stellvertretende Bürgermeister Herr Ehlers die angesprochene Thematik unverzüglich aufgegriffen und direkt in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses darüber berichtet habe. Es sei die Aufnahme der Thematik als Tagesordnungspunkt in einer folgenden Sitzung erfolgt, in der es zur Besprechung des grundlegenden Umgangs der genannten Satzung gekommen sei. Ein Weiterleiten der bestehenden Satzung würde nur Sinn ergeben, sofern es zu keiner Satzungsänderung kommen würde. Dies sei politisch aber noch unklar, da Überlegungen bestehen würden, die Satzung dahingehend zu verändern, um eine einheitliche Vorgehensweise der Schneeräumung in allen Straßen zu erreichen. Derzeit gäbe es Unterschiede, obwohl die Art und Beschaffenheit der Straßen augenscheinlich gleich seien. Hier würde es in absehbarer Zeit zu einer politischen Entscheidung kommen, ergänzt der Bürgermeister Herr Kokocinski abschließend.

Herr Ehmke berichtet über eine Zusammenkunft verschiedener Seniorenbeiräte aus dem Kreisgebiet, da weiterhin großes Interesse an einer Gründung eines Kreissenorenbeirates bestehen würde. Auch die Kreispräsidentin Frau Mersmann sei anwesend gewesen.

Herr Ehmke berichtet über die geplante Einweihung / Eröffnung der Einstiegshilfe am Schönberger Strand zusammen mit Herrn Widder, dem ehemaligen Werksleiter vom Tourist-Service Osteebad Schönberg. Durch den personellen Abgang von Herrn Widder erfragt Herr Ehmke, ob dies weiterhin stattfinden könne und ob die personelle Nachfolge bereits geklärt sei.

Der Bürgermeister Herr Kokocinski bedankt sich vorab für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Widder und erklärt dazu, dass Frau Heuer die kommissarische Leitung übernehmen werde, bis eine adäquate Neubesetzung der Stelle erfolgen werde.

Herr Ehmke erkundigt sich über den Sachstand des Neubaugebietes hinter den Kleingärten besonders hinsichtlich der Schaffung von seniorengerechten Wohnungen.

Dazu erörtert der Bürgermeister Kokocinski, dass sich das Neubaugebiet noch in der Erschließungsphase befinde. Durch die sehr regnerischen Wintermonate sei es Erschließungsprozess zu Verzögerungen gekommen.

Herr Ehmke erkundigt sich über den Sachstand der Klärung des 1. Und 2. Wohnsitzes und dem dazugehörigen Wohnrecht in den Ferien – und Wochenendwohnungen - / häusern.

Der Bürgermeister Herr Kokocinski gibt dazu bekannt, dass es am 16.05.2024 im Saal des Ferienzentrums Holm eine öffentliche Planungsausschusssitzung geben werde, in der Herr Dr. Wecker gemeinsam mit der Gemeinde und dem Amt über die aktuelle Rechtslage berichten werde und einen Vorschlag unterbreiten werde, wie der zukünftige Umgang erfolgen könnte. Diese Sitzung bezieht sich einzig auf die aktuelle Lage am Holm.

Im Zuge dessen spricht Herr Ehmke auch die Bushaltestellen-Situation am Holm an.

Dazu erklärt der Bürgermeister Kokocinski, dass im Verlauf der Umbaumaßnahmen und Planungsarbeiten wie beispielweise für die Bushaltestelle am Holm aufgefallen sei, dass die dafür vorgesehenen Flächen nicht nur Gemeindeeigenes sondern auch Privatgrundstücke betreffen würden. Der derzeitige Ausstieg am Holm betreffe grundstückrechtlich auch Privateigentum. Um einen Umbau durchführen zu können, müsse die Gemeinde Eigentümer der betreffenden Fläche sein. Dies gestalte sich am Holm dahingehend schwierig, dass die angesprochene Fläche über 300 Eigentümerparteien betreffe. Es müsse ein Abverkauf von 5 davorliegenden Parkplätzen an die Gemeinde erfolgen, um ausreichend Fläche zu erhalten, damit eine bauliche, barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle vorgenommen werden können. Dadurch entstehe die besondere Situation, dass die eine Seite am Holm bereits eine barrierefreie Bushaltestellenanlage aufweise, die anderen hingegen nicht. Um den quantitativen Fortschritt der Umbaumaßnahmen aller Bushaltestellen voranzutreiben, komme es vorerst parallel bei anderen Bushaltestellen zu priorisierten baulichen Maßnahmen. Die Bushaltestellen in Neuschönberg, in der Albert-Koch-Straße und in der Strandstraße werden in einem Kraftakt der Gemeinde durch bauliche Maßnahmen barrierefrei gestaltet. Der Bürgermeister hebt hervor, dass die Gemeinde Schönberg eine Vorreiterstellung in der raschen baulichen Veränderung der Bushaltestellen in Bezug auf die Barrierefreiheit einnehme, verglichen mit anderen Kommunen in dieser Größenordnung.

Herr Ehmke berichtet über eine Mitteilung eines Bürgers, welcher einen ca. 2 cm hochstehenden Gullideckel in der Fußgängerzone moniert. Dieser berge eine immense Stolpergefahr.

Der Bürgermeister Herr Kokocinski sagt aus, dass sich dieser Sache bereits angenommen und Abhilfe geschaffen werde.

Der Bürgermeister Herr Kokocinski gibt bekannt, dass es im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes eine Bürgerbeteiligung in Form einer Online-Umfrage geben werde. Um jedem die Teilnahme an dieser geplanten Befragung zu ermöglichen, werde diese zusätzlich in Papierform in der Servicestelle ausgelegt.

Auch berichtet der Bürgermeister Herr Kokocinski über den privat gepachteten Weg vom Kälberstall, Wrömmelsberg, Richtung Neubaugebiet. Die Fortführung der Betreuung durch öffentliche Hand werde nicht mehr erfolgen. Der Eigentümer werde den Weg grundsätzlich weiter für die Bevölkerung offenhalten, aber selber für bestimmte Maßnahmen eine zeitlich begrenzte Sperrung des Weges vornehmen, ohne dafür in Genehmigungssituationen zu kommen.

Abschließend gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Strandkörbe in der Fußgängerzone, die mit Mitteln der Städtebauförderung für das Innenstadtprogramm angeschafft worden sind, demnächst wieder in der Fußgängerzone platziert werden.

gesehen:

Hans Jürgen Ehmke
- Beiratsvorsitzender -

Timm Lange
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor-

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister-